

nano4you

In unserem Messebereich haben Sie Gelegenheit, sich direkt mit folgenden Aussteller/-innen und Unternehmensvertreter/-innen über einen möglichen Arbeitseinstieg zu unterhalten:

Agentur für Arbeit Paderborn

CeOPP, Universität Paderborn

Deutsche Forschungsgemeinschaft

GSR Ventiltechnik GmbH & Co. KG

Hella KGaA

Hohensteiner Institute

ITP GmbH

Kompetenzzentrum Technik, Diversity, Chancengleichheit e.V.

Nanotechnologie und Schule e.V.

ORGA Kartensysteme GmbH

Phoenix Contact GmbH & Co. KG

richter + partner gmbh

Schoeller Textiles AG

sefar Inc.

smartex

Tascon GmbH

VDI Technologiezentrum GmbH

Women.de GmbH

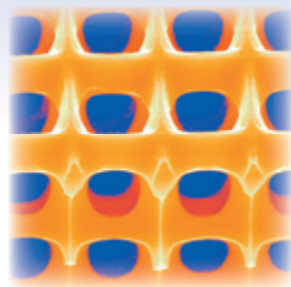
Degussa AG - Advanced Nanomaterials

IHK Ostwestfalen zu Bielefeld

Science Price der besonderen Art...: „Degussa Nano&Art“-Wettbewerb

Ausschreibung des „Degussa Nano&Art“-Wettbewerbs, sponsored by Degussa Advanced Nanomaterials und IHK Ostwestfalen

Auf die Plätze, fertig, los ... Zeigen Sie aus Ihren eigenen Arbeits- und Forschungsbereichen, wie ausdrucksstark Nanotechnologie sein kann. Prämiert werden die drei eindrucksvollsten elektronenmikroskopischen Bilder, die bis zum 31.12.2005 bei der Universität Paderborn, z. Hd. Prof. Dr. Ralf Wehrspohn, eingereicht werden. Der erste Preis, sponsored by Degussa AG - Advanced Nanomaterials und der IHK Ostwestfalen, ist dotiert mit 1.000 Euro, die weiteren 20 besten Bilder werden zu einer Ausstellungsreihe zusammengestellt und dokumentiert. Mehr dazu im Internet unter www.nano4women.com.



degussa.

creating essentials



Eröffnung der Nanoausstellung im Showroom des Heinz Nixdorf MuseumsForum

Das Heinz Nixdorf MuseumsForum zeigt vom 18. November bis 30. Dezember in seiner neuen Ausstellung im Showroom Nanotechnologie zum Anfassen. Textilien, an denen kein Schmutz haften bleibt, Spiegel, die nicht beschlagen, Autolacke, die sich als resistent gegen Kratzer erweisen - tauchen Sie ein in eine Entwicklung, die längst unsere Alltagswelt erobert hat ...



Anmeldung

Detailinformationen und Anmeldemöglichkeit zu unser Programm finden Sie auf dem beiliegenden Stundenplan mit Faxformular und im Internet unter www.nano4women.de. Achtung! Die Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt!

Nano4women - wer kann teilnehmen?

Nur 22% junger Frauen studieren derzeit im Bereich der Nanotechnologien. Die Nanotechnologien sind beruflich ein bedeutender Zukunftsmarkt, Deutschland Nr. 1 in Europa, und verbinden Physik, Chemie, Biologie, Elektrotechnik, Medizin quasi grenzenlos miteinander.

Nano4women will SIE:

Interessierte, engagierte, motivierte Studentinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen aus den Bereichen der Nanotechnologien länderübergreifend vernetzen und Ihnen den professionellen Einstieg in Ihre weitere berufliche Zukunft ermöglichen.

Informationen und Anmeldung bei:



Universität Paderborn, z.Hd. Stefanie Jack
Warburger Straße 100, 33098 Paderborn

Nanophotonische Materialien, Department Physik
Tel.: +49 5251-60 27 41, Fax: +49 5251-60 32 47
E-Mail: jack@physik.upb.de

Veranstaltungsort:



Heinz Nixdorf MuseumsForum
Fürstenallee 7, 33102 Paderborn
Tel.: +49 5251-3066-00, Fax: +49 5251-3066-09
E-Mail: info@hnf.de



www.nano4women.com

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Edelgard Bulmahn

VERANSTALTERIN
UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

IN KOOPERATION MIT

Heinz Nixdorf Stiftung



MEDIENPARTNER

VDI nachrichten
TECHNIK · WIRTSCHAFT · BEVÖLKERUNG

DIE ZEIT

nano + frauen = zukunft2!

Einladung zum großen Nano-Karriere-Tag

Alles Nano!
Große Zukunft mit kleinster Technik: Karrierechancen - Potenziale - Visionen gemeinsam entwickeln
am Freitag, den 18. November 2005, von 9.00 - 21.00 Uhr,
Heinz Nixdorf MuseumsForum in Paderborn
Fürstenallee 7
33102 Paderborn



für Studentinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen: internationale Fachtagung und Aufbau des Netzwerks



www.nano4women.com



Edelgard Bulmahn
Bundesministerium
für Bildung und Forschung



Sie sind schon drin...

... als Studentin, Nachwuchswissenschaftlerin im Bereich mit dem grössten Innovations- und Zukunftspotenzial: der Nanotechnologie. Sie wissen: Deutschland ist derzeit Nr. 1 in Europa in diesem Gebiet. Ziel u.a. des BMBF ist es, auch langfristig Hightechforschung und Technologieführerschaft in vielen Branchen der Industrie und der Forschung und Wissenschaft zu sichern. Angesichts der demographischen Entwicklung ist ein massiver Einbruch an Absolvent/-innen jedoch vorhersehbar.

Daher: Nano4women! Wir brauchen SIE - mehr Expertinnen und Wissenschaftlerinnen aktiv und engagiert in dem größten Markt der Zeit und Zukunft.

Weltweit gilt die Nanotechnologie als eine der wichtigsten Zukunftstechnologien.

Der Vorstoß des Menschen in den Nanokosmos eröffnet Einblicke in das, was die Welt im Innersten zusammenhält.

Das Vordringen in die Welt der elementarsten Bausteine ist eine Herausforderung, die immer neue, immer mehr faszinierende Möglichkeiten für neue Produkte und Märkte offenbaren wird. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat die Bedeutung der Nanotechnologie frühzeitig erkannt und intensiv gefördert: Deutschland ist in Europa derzeit führend auf dem Gebiet der Nanotechnologien.

Mit Hilfe der Nanotechnologie entwickelte Produkte umgeben uns schon heute, seien es die Festplatte in unserem Computer, die Sonnencreme mit hohem UV-Schutz oder die Schmutz abweisende Oberfläche in unserer Duschkabine. Zudem unterstützt die Nanotechnologie die Medizin z.B. bei der Krebsbekämpfung oder bei der Suche nach selektiv wirkenden Pharmaka.

Sorge muss uns allerdings der alarmierende Fachkräftemangel auch in diesem Bereich machen. Vor allem der Anteil von jungen Frauen in den Studienfächern, der Forschung und den industriellen Beschäftigungsfeldern der Nanotechnologie ist viel zu gering: Lediglich 22 Prozent der Studierenden sind weiblich, der Anteil von Wissenschaftlerinnen liegt in Deutschland bei nur 15 Prozent.

Mit der Veranstaltung „nano4girls“ und „nano4women“ sollen junge Frauen im hautnahen Dialog mit Wissenschaft, Industrie und Wirtschaft für die Geheimnisse des Nanoversums und für die attraktiven und innovativen Arbeitsfelder begeistert werden. Gleichzeitig soll durch Vernetzung ihr beruflicher Einstieg konkret unterstützt werden. Denn die Welt des ganz Kleinen hat große Zukunft gewonnen!

Viel Spaß dabei!

E. Bulmahn

Sie wollen weiter!

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir auf unserer Konferenz im internationalen Diskurs die großen Chancen, Potenziale und Visionen der Nanotechnologien jetzt und in Zukunft diskutieren. Die Zukunft heißt Nano und liegt in Ihren Händen!

Machen Sie mit! Internationale Wissenschaftlerinnen und Nano-Expertinnen aus Lehre, Forschung und Industrie erwarten Sie zu einem spannenden und progressiven Austausch im Nanoversum.



Unsere Foren und Workshops führen Sie durch einen Querschnitt aus den Arbeits- und Beschäftigungsfeldern der Nanotechnologien und ermöglichen Ihnen durch den direkten Kontakt die aktive Möglichkeit zum Auf- und Ausbau konkreter länderübergreifender Studien-, Forschungs- und Projektgemeinschaften im Transfer aus Wissenschaft und Wirtschaft:

FORUM 1

* Nanotechnology & Entrepreneurship

Erfolgreiche Unternehmens(aus-)Gründungen.

LEITUNG: DR. KAREN GIROUX, POLYMERIX, USA; DR. SHARRON PENN, NANOPLEX, USA UND DR. BIRGIT HAGENHOFF, TASCON GMBH, MÜNSTER

FORUM 2

➔ Nanotechnology & Industry

Einstiegsmöglichkeiten in die Wirtschaft.

LEITUNG: DR. MARGERIT HINES, EVIDENT TECHNOLOGIES, NEW YORK, USA HEIKE STUHLREHER, CREAVIS/DEGUSSA AG – ADVANCED NANOMATERIALS, FRANKFURT

FORUM 3

* Nanotechnology in Research & Science

Zukunftsperspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

LEITUNG: DR. JULIE NUCCI, MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR METALLFORSCHUNG, STUTTGART UND PROF. DR. CLAUDIA STEINEM, UNI REGENSBURG

FORUM 4

⋮ Nano International Best-Practise-Presentation

LEITUNG: PROF. DR. BETHANIE J. HILLS STADLER, MINNESOTA UNIVERSITY UND PROF. DR. KRISTIE ANSETH, UNIVERSITY OF COLORADO, USA

FORUM 5

⊖ Nanotechnology & Patents

LEITUNG: DR. ANNE-ESTELLE WERNER, PATENTANWALTSKANZLEI, MÜNSTER UND N.N., DEUTSCHES PATENTAMT, MÜNCHEN

FORUM 6

➔ Nanotechnology & Environment

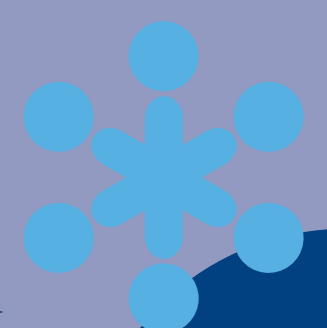
Risiken und Folgen der Nanotechnologie im Diskurs.

LEITUNG: PD DR. RUTH HAGENGROBER, UNI PADERBORN UND PROF. DR. VICKY STONE, NAPIER UNIVERSITY, UK (A)

* Ab 18.30 Uhr erwartet Sie unsere Smart-Clothes-Modenschau!

Was wie eine Vision aus „Star Trek“ anmutet, ist fast Alltag. Unsere Models zeigen Ihnen nanostrukturierte Kleidungsstücke der dritten Art mit innovativen Funktionen: „Wearable Electronics“ heißt die faszinierende Mode der Zukunft, intelligente Kleidung, die mit praktischer Elektronik verbunden ist.

Unser anschließender **Networking-Empfang** bietet Ihnen die Gelegenheit zum Austausch mit unseren internationalen Gästen.



SPECIAL EVENT:

Alles Nano!
Große Zukunft mit
kleinster Technik:
Karrierechancen – Potenziale –
Visionen gemeinsam entwickeln
Freitag, 18. November 2005
von 9.00 – ca. 21.00 Uhr
Heinz Nixdorf MuseumsForum
Fürstenallee 7
33102 Paderborn